

An das
Landesamt für Bauen und Verkehr
Außenstelle Cottbus
Dezernat 32
Gulbener Straße 24
03046 Cottbus

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (RL SIQ)

Programmjahr 2017

Antragsdatum:

1 Antragsteller

Gemeinde:

Landkreis:

Anschrift:

Auskunft erteilt:

(Name, Tel.-Nr., E-Mail)

Bankverbindung:

IBAN

BIC

Kreditinstitut

2.4 Wurde für die Maßnahme bereits eine **baufachliche Prüfung gemäß Nummer 7.3 RL SIQ** erstellt?
Bitte ankreuzen.

Ja

Nein

(Hinweis: Wenn ja, dann ist die baufachliche Prüfung als Anlage zum Antrag einzureichen.)

3 **Gesamtkosten**

Gesamtkosten laut Kostenschätzung/Kostengliederung (in €):

Beantragte Zuwendung (ohne KMA) (in €):

4 Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)					
	in 1 000 €					
	Gesamt	2017	2018	2019	2020	2021
4.1 Gesamtkosten lt. Kostenschätzung (Nummer 3) bzw. baufachlicher Prüfung (soweit vorhanden)						
4.2 Eigenanteil der Kommune						
4.3 Leistungen Dritter (Fremdfinanzierung, ohne öffentliche Förderung)						
4.4 anderweitig beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nummer 4.5) bei/durch ...						
4.5 hiermit beantragte Zuwendung (vgl. Nummer 3)						

5 Begründung

5.1 Notwendigkeit der investiven Maßnahme und des Integrationsmanagements (sofern Antragsbestandteil)

Einschätzung zur Notwendigkeit der Maßnahme: Standort, Ziel/Nutzen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, besonderer Förderbedarf, Integrationsmanagement: Erläuterungen zum Aufgabenbereich und Kostenumfang des Integrationsmanagers

Die Annahme der Nachhaltigkeit der Maßnahme für die Zweckbindungsfrist von 25 Jahren stützt sich auf folgende Beurteilungsgrundlagen (vgl. Nummer 4.5 RL SIQ):

- kommunales fachliches/städtebauliches Entwicklungskonzept bzw. städtebauliche Zielplanung

Welche:

Vom/Stand:

- andere verbindliche und aussagekräftige Fachplanungen:

Welche:

Vom/Stand:

und wird wie folgt vertiefend begründet (ggf. gesondertes Blatt verwenden):

5.2 Notwendigkeit des Raumbedarfs der Maßnahme

Erläuterungen zum Raumbedarf i. V. m. der beabsichtigten Konzeption, Anzahl der Nutzergruppen und Frequentierung

5.3 Notwendigkeit der Förderung

Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6 Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

7 Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 7.2 er im Rahmen dieser Maßnahme zum Vorsteuerabzug
- nicht berechtigt ist,
- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nummer 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 7.3 er/sie die zur Beantragung der Bundesmittel erforderlichen elektronischen Begleitinformationen (eBi) online bereitgestellt hat,
- 7.4 soweit es sich um bauliche Maßnahmen handelt, das Vorhaben langfristig, das heißt für die Dauer der Zweckbindungsfrist von 25 Jahren, für Zwecke der sozialen Infrastruktur genutzt wird,
- 7.5 er/sie sich zur Teilnahme an der Evaluierung des Bundes als Grundlage für eine nachhaltige soziale und integrative Wirkungsanalyse der Investitionen verpflichtet,
- 7.6 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

8 Anlagen

- Lageplan - soweit zutreffend mit Eintrag der Kulissen der Städtebauförderung und - mit farbiger Kennzeichnung des Bauvorhabens
- Bau- und/oder Raumprogramm
- Erläuterungsbericht mit Beschreibung der Baumaßnahme
- Bericht zum Bearbeitungsstand des Planungs- und Bauordnungsrechts (soweit vorhanden - bitte Genehmigungen beifügen)
- Baufachliche Prüfung der bautechnischen Dienststellen der Gemeinde (GV) bzw. des Brandenburgischen Landesbetriebs für Liegenschaften und Bauen (BLB) - soweit vorhanden (im Falle der Erstellung der baufachlichen Prüfung durch die Gemeinde: *Nachreichung bis zum 13.10.2017 erforderlich*)
- Bauzeitenplan
- Nur bei Ersatzbauten:* Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Gegenüberstellung Sanierungs- und Neubaukosten)
- Nur bei Neubauten gemäß Nummer 4.2 der Richtlinie:* Nachweis der Erforderlichkeit der Einrichtung
- Kommunalaufsichtliche Stellungnahme zur Finanzierung des Eigenanteils

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)